



## **„Fairtrade-Kreis Main-Spessart“ unterstützt den Bezirk Unterfranken auf dem Weg zur „Fairtrade-Region“**

**Der Bezirk Unterfranken bewirbt sich als erster Bezirk in Deutschland um den Titel „Fairtrade-Region“. Für die erfolgreiche Bewerbung wird nun die Unterstützung der „Fairtrade-Towns“ in Unterfranken benötigt – der „Fairtrade-Kreis Main-Spessart“ ist dem Bezirk im Bewerbungsprozess behilflich.**

Seit 2014 unterstützt der Landkreis Main-Spessart aktiv den Fairen Handel und setzt somit ein konkretes Zeichen für eine gerechte und nachhaltige globale Entwicklung. Im Rahmen der internationalen Kampagne „Fairtrade-Town“ konnten in Main-Spessart bereits zahlreiche Aktionen wie die Faire Woche, faire Sportbälle für Vereine sowie die Adventsaktion „Unterfranken schenkt fair“ auf lokaler Ebene umgesetzt werden. Um diesem Engagement mehr Kraft zu verleihen, wird das Ganze nun regional erweitert: Der Bezirk Unterfranken bewirbt sich als erster Bezirk in Deutschland um den Titel „Fairtrade-Region“, das hat der Bezirkstag in der Sitzung vom 19.12.2019 beschlossen. Gemeinsam mit der Einen Welt-Regionalpromotorin Unterfrankens, Katharina Lang, geht Unterfranken nun die nächsten Schritte: Neben der Gründung einer Steuerungsgruppe, müssen genug „Fairtrade-Kommunen“ die Bewerbung unterstützen, dass 2/3 der Bevölkerung Unterfrankens (entspricht ca. 878.000 Einwohner) abgedeckt sind. Außerdem müssen insgesamt 142 Einzelhandelsbetriebe, 71 Gastronomiebetriebe und jeweils 7 Kirchengemeinden, Schulen und Vereine, die faire Produkte anbieten oder Bildungsarbeit zu Eine Welt-Themen leisten, von den unterstützenden „Fairtrade-Kommunen“ genannt werden.

In Unterfranken sind schon seit vielen Jahren zahlreiche Akteure im Fairen Handel aktiv: Bereits sechs der neun unterfränkischen Landkreise und über 30 Städte und Gemeinden sind als „Fairtrade“ ausgezeichnet. Somit leben bereits jetzt mehr als 80 Prozent der Bevölkerung in „Fairtrade-Kommune“. Wenn alle unterfränkischen „Fairtrade-Kommunen“ die Bewerbung des Bezirks unterstützen, steht einer erfolgreichen Bewerbung also nichts im Wege. Schon jetzt treffen sich die „Fairtrade-Towns“ Unterfrankens einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen und organisieren unterfrankenweite Aktionen, um auf den Fairen Handel hinzuweisen.

Der erste „Fairtrade-Kreis“ Bayerns, Main-Spessart, ist ein Puzzleteil im Gesamtbild des Bezirks Unterfranken als weltoffene Region mit Vorbildcharakter und unterstützt gerne die Bewerbung. Damit nimmt Main-Spessart als Teil der Region die Verantwortung wahr, die in der weltweiten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung formuliert wird: globale Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen.

Mehr Informationen zum Bezirk Unterfranken unter [www.bezirk-unterfranken.de](http://www.bezirk-unterfranken.de) sowie zur Kampagne „Fairtrade-Towns“ und den Aktivitäten des „Fairtrade-Kreises Main-Spessart“ unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de).